

Lore zur kleinen Feldbahnlok für 5“-Gartenbahn -- Bau-Maßstab 1:7

Bauanleitung

Vorbemerkung

Nachfolgend wird der Bau einer einfachen Lore für eine 5“-Gartenbahn beschrieben. Diese Baubeschreibung wurde bereits früher in GARTENBAHNEN 1/98 und 2/98 veröffentlicht. Sie ist speziell für Jugendliche gedacht, die Interesse an einem schöpferischen Einstieg in die Welt der Mitfahr-Gartenbahn zeigen. Das beschriebene Fahrzeug ist daher bewusst sehr einfach konzipiert.



Ein Fahrzeug für junge Einsteiger- oder: Nachwuchspflege einmal anders

Die Begeisterung für ein Hobby soll schon öfters von einer Generation auf die andere übersprungen sein. Dies trifft, wie man unschwer feststellen kann, in besonderem Maße auch auf die Dampfbahnerei zu. Denn nicht nur die Sprösslinge von dampfbahn-aktiven Familienvätern interessieren sich dafür, auch andere Jugendliche können dafür begeistert werden.

Bei den ganz Kleinen beginnt es damit, dass sie nach mehr oder weniger großer Anfangsskepsis Runde um Runde auf dem Minizug mitfahren wollen und oft nur mit sanfter Gewalt oder listenreicher Überredungskunst wieder herunter zu bekommen sind. Sind sie etwas größer, so wird die Freude am alleinigen Mitfahren ergänzt durch das Mithelfen wollen, wenn die Eisenbahn in Betrieb genommen wird und man die Dampflok anheizt. Für dieses Mithelfen kommt das Rangieren und Zusammenkuppeln der Wagen oder das Herbeischaffen der zum Anheizen der Lok benötigten Sachen in Frage. Und das ist gut so und wir sollten alles tun unsere Kinder aktiv an diesem Hobby zu beteiligen und dies angemessen zu fördern.

Neben der - richtiges Alter vorausgesetzt - fachkundigen Einweisung in das Führen einer Lok, kann hierzu der gemeinsame Bau eines Wagens empfohlen werden.

Bei der Auswahl des nachzubauenden Fahrzeuges sind folgende Faktoren besonders zu beachten. Zum einen soll es weitgehend aus einem Material bestehen, welches von Jugendlichen - so ab 12 Jahren - problemlos bearbeitet werden kann. Der Bau sollte auch keine großen An-

Lore zur kleinen Feldbahnlok für 5“-Gartenbahn -- Bau-Maßstab 1:7

Bauanleitung

sprüche an besonderes Werkzeug oder große Genauigkeit stellen. Ganz wichtig ist ein möglichst direkter Bezug zum Vorbild. Und wenn das Fahrzeug dann auch noch einigermaßen zum vorhandenen Fahrzeugpark passt, ist die Gewähr gegeben, dass es hinterher dann auch fleißig und sinnvoll eingesetzt wird.

Das Vorbild für ein derartiges Fahrzeug ist eine Feldbahnlore, die vom Museumsbesuch und vor allem vom Spiel mit der LG B-Bahn gut bekannt sein dürfte. Vorbildgetreu kann hier auch der größte Teil des Fahrzeuges - Maßstab ca. 1:6 bis 1:7 - aus Holz gefertigt werden.

Der Rahmen der Lore besteht aus Kieferleisten 20x20 mm (im Baumarkt erhältlich). Mit 2 Rundeisen von 8 bis 10 mm Ø werden sie auf richtige Distanz gehalten und ausgesteift. Jedes Achslager besteht aus 2 Teilen, gefertigt aus gezogenem Blankstahl 8 x 16 mm bzw. 10 x 30 mm. Beide Teile werden mit M 4 -Schrauben zusammengeschraubt. (anreißen, bohren und Gewindeschneiden sind einige der wenigen Arbeiten die einem Älteren vorbehalten bleiben). Als Lager werden Sinterbronze-Buchsen 12/16 Ø verwendet, die entweder eingepresst oder mit Loctite eingeklebt werden. Zur fluchtenden Montage werden die Achslager mit einem zwischen gelegten Alu-Winkel (20 x 20 x 1,5; im Modellbaugeschäft oder Baumarkt erhältlich) mit den Längsträgern des Rahmens verschraubt. Da Kieferleisten nicht immer winkelrecht sind, müssen ferner zwischen die Längsholme der Rahmen und Achslager 4-kant-Stäbe (5 x 5 mm, blankgezogen) quer eingebaut werden. Der Raddurchmesser der Radsätze beträgt 72 mm, Beschaffung über den einschlägigen Gartenbahnfachhandel, sofern man sie nicht selbst anfertigen will.

Das Tragwerk für den Aufbau besteht aus denselben Leisten wie der Rahmen. Die Leisten sind mit Schrauben M 5 verschraubt und zusätzlich verleimt.

Die Pufferbohle besteht aus einer 10 mm starken Kieferleiste¹ und wird im Bereich der Puffer mit einem blankgezogenen Flachstahl 5 x 25 mm verstärkt. Jede Pufferbohle ist mit 4 Schrauben in die Stirnfäche der Längsträger verschraubt. Als Puffer werden Gummi-Federelemente ("Schwingmetall") 25 mm Ø, Bauform C (Gewindestift auf der einen Seite, glatte Platte auf der anderen Seite) verwendet. Als Anhängervorrichtung leistet eine 6-mm-Gabellasse gute Dienste. Zum Anpassen an deren Länge müssen die Puffer mit einem Distanzstück von 10 mm Stärke montiert werden. Bei der Montage der Puffer ist darauf zu achten, dass deren Mitte 96 mm über der Schienenoberkante liegt.

Das Fahrgestell kann mit den unterschiedlichsten Aufbauten versehen werden. Am einfachsten ist ein Kastenaufbau. Er wird aus vielschichtigem, 10 mm starkem Kiefersperrholz zusammengebaut (verleimt und zusätzlich vernagelt). Die Außenseiten werden mit Kieferleistchen 25 x 5 mm verplankt. Der ganze Kasten dann mit Holz-Senkschrauben mit dem Tragwerk verschraubt. Anregungen für andere Aufbauten sind im LGB-Katalog zu finden oder können der eigenen Phantasie entspringen.

Für andere Zwecke, z.B. als Bedienwagen² für die Feldbahn-Lokomotive, kann das Fahrgestell in der Länge variiert werden bis zu einem Achsstand von maximal 400 mm und einer Rahmenlänge bis zu 650 mm (Das Fahrzeug ist so stabil, dass auch größere Kinder ohne weiteres auf ihm mitfahren können).

Wenn nach Abschluss der Bauarbeiten die Fahrzeuge noch hübsch bemalt und mit Klebebuchstaben beschriftet werden, werden beim ersten 'roll out' nicht nur die Jungmitglieder mit dem Erstlingswerk zufrieden sein.

Weitere Bilder und Variationsmöglichkeiten unter
www.sev-kuernbach.de/ Link: Bauanleitungen/Feldbahnlore

¹ Alternativ Sperrholz 10 mm dick

² Da die Loren nicht gefedert sind, empfiehlt es sich beim Bedienwagen die Sitzfläche zu polstern.

Lore zur kleinen Feldbahnlok für 5“-Gartenbahn -- Bau-Maßstab 1:7

Bauanleitung

Pos.	Anzahl	Benennung	Art	Zuschnittsmaß		Bemerkung
1	4	Achslager				
1.1	4	Gehäuse	Flach	30x10	50 lang	
1.2	4	Deckel	Flach	30x3	50 lang	
1.3	4	Flansch	Flach	15x8	90 lang	
1.4	4	Sinterbroncebuchse mit Bund			12/16φ	
2	2	Radsatz				
2.1	2	Achse	Rund	16φ	188 lang	
2.2	4	Rad		72φ		
3	4	Längsträger	Holz	20x20	400 lang	
4	3	Querträger	Holz	20x20	240 lang	
5	2	Ausgleichwinkel	Alu	20x20x1,5	350 lang	
6	2	Distanzstab	Rund	8 (10)φ	60 lang	
7	2	Pufferbohle	Holz	70x10	240 lang	
8	2	Pufferträger	Flach	25x5	240 lang	
9	4	Ausgleichstuf f. Puffer	Rund	12φ	10 lang	
10	4	Puffer	Gummi	20φ	25 lang	"Schwingmetall", Bauform C
11	2	Gabellasche		6φ		

Bild 1: Stückliste

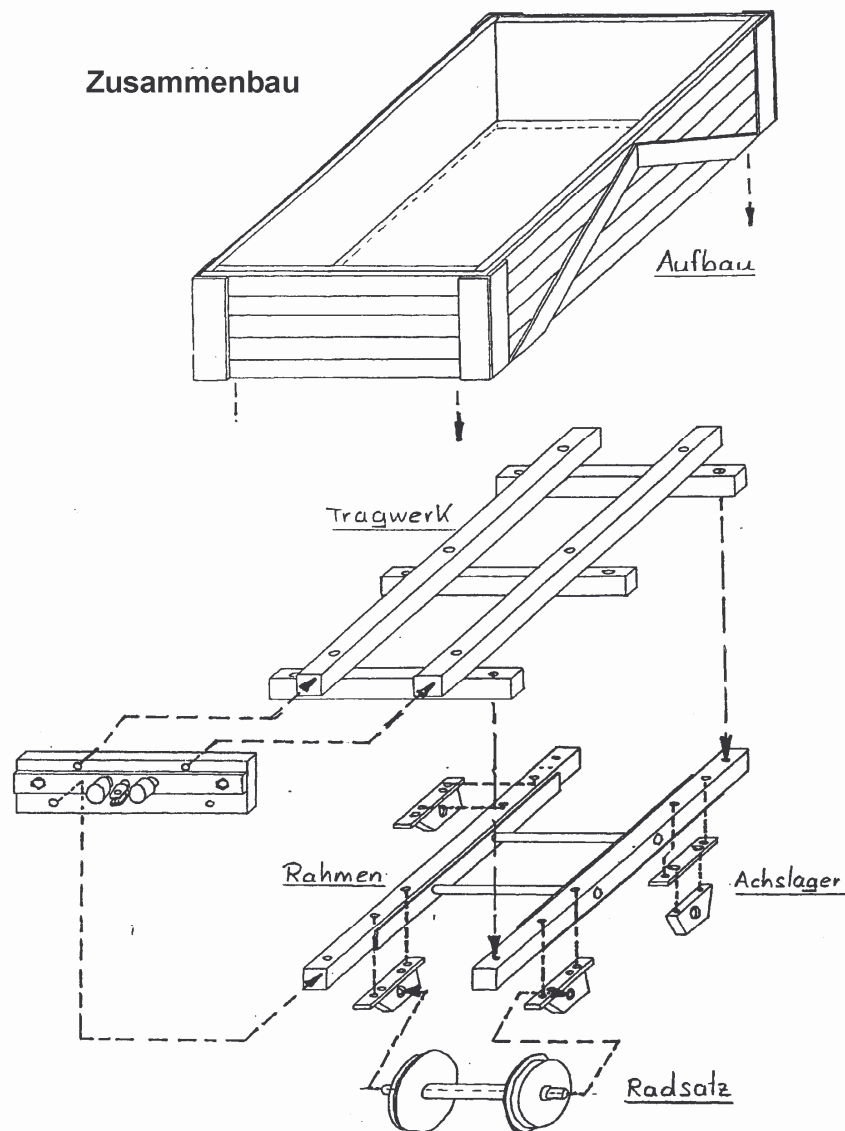


Bild 2:

Lore zur kleinen Feldbahnlok für 5“-Gartenbahn -- Bau-Maßstab 1:7 Bauanleitung

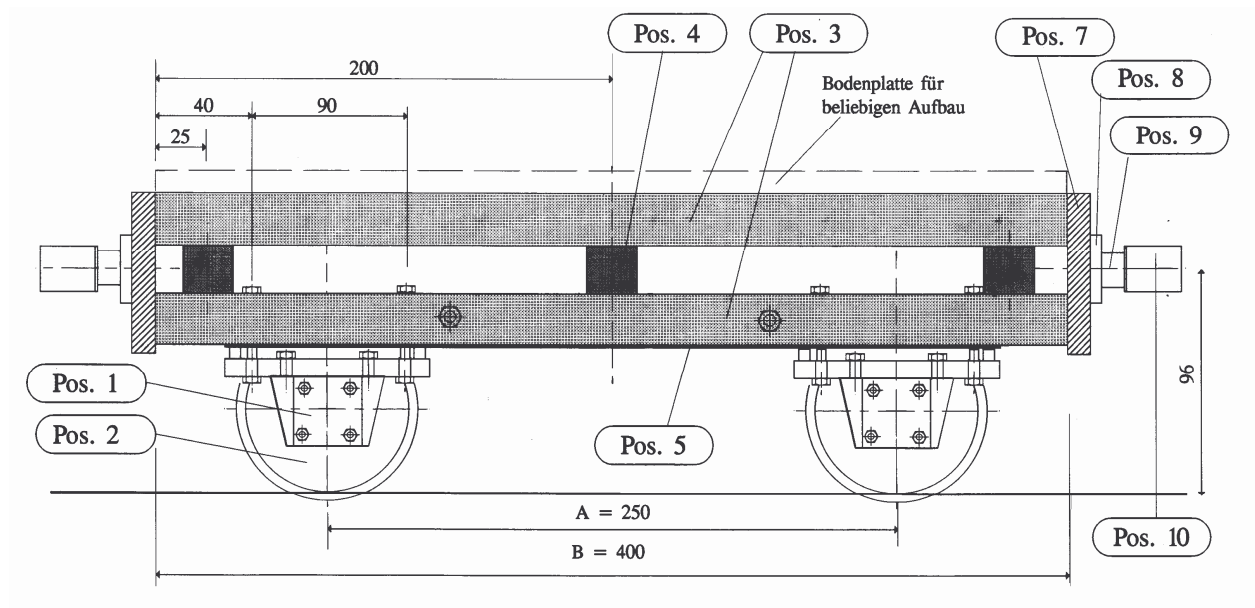


Bild 3: Seitenansicht

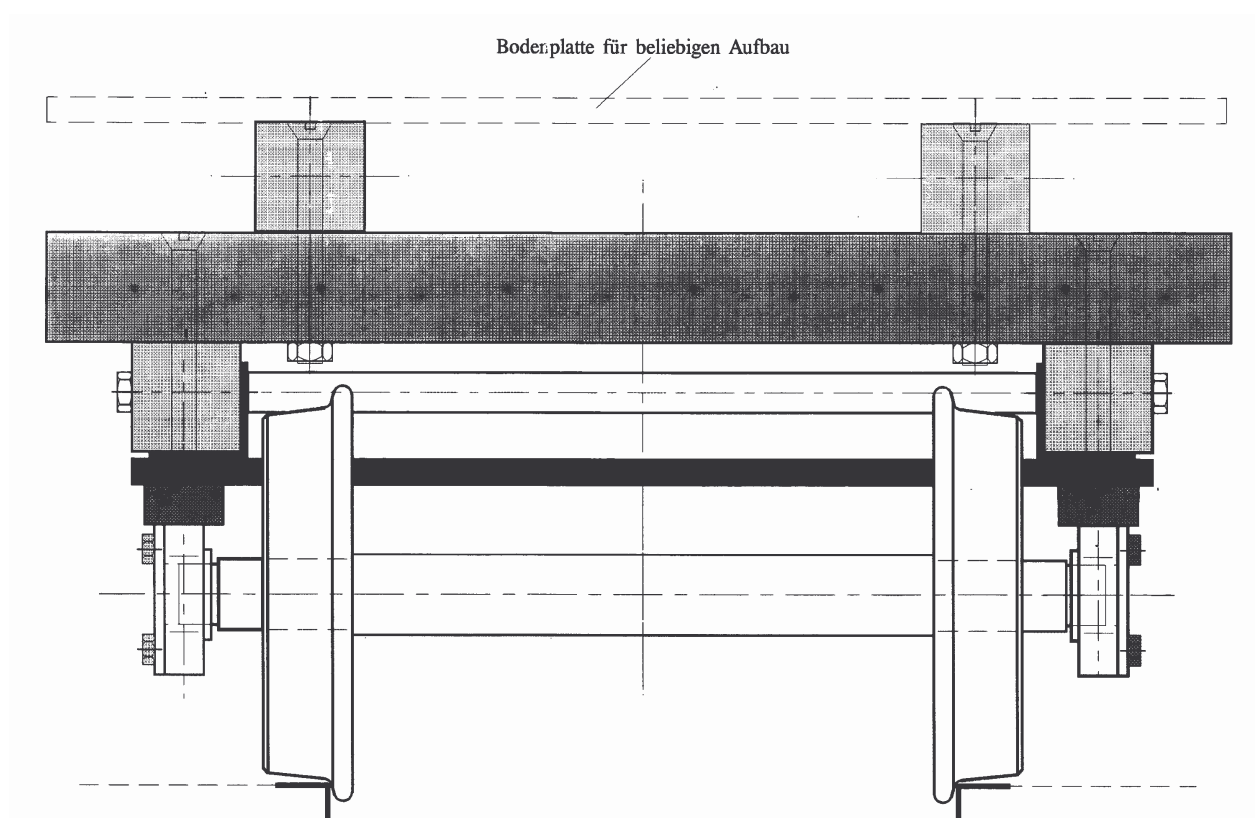


Bild 4: Schnitt

Lore zur kleinen Feldbahnlok für 5“-Gartenbahn -- Bau-Maßstab 1:7 Bauanleitung

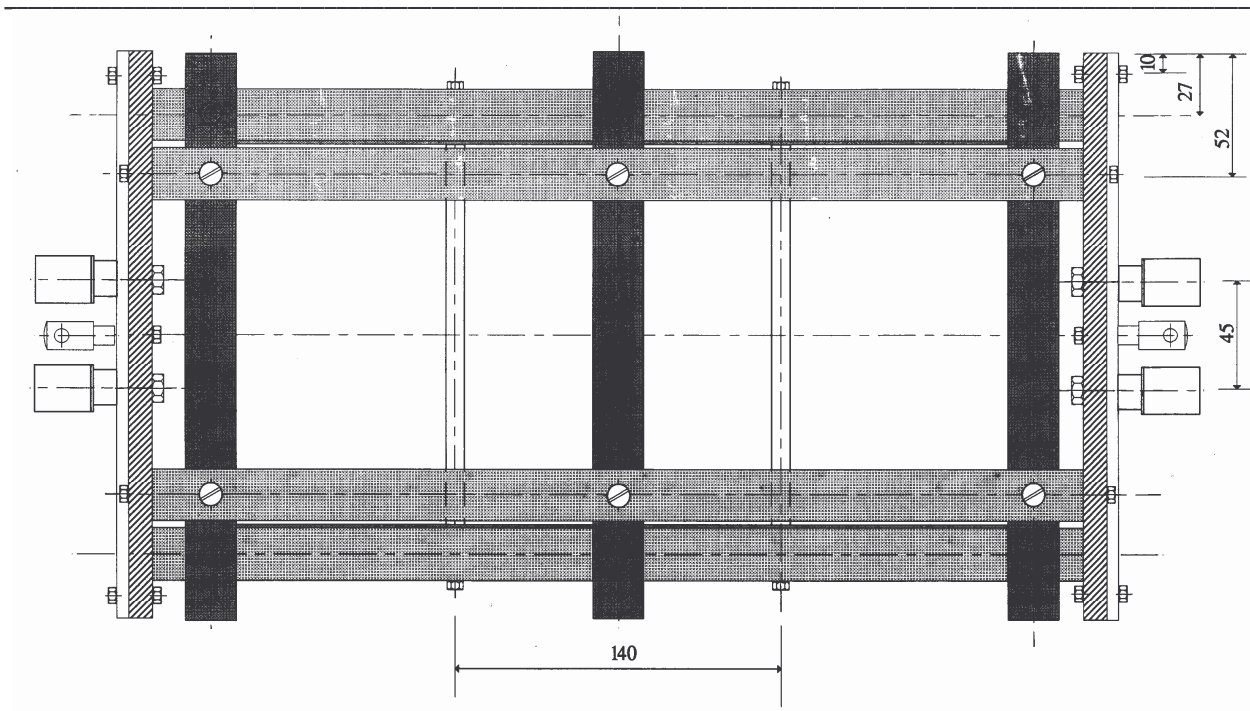


Bild 5: Rahmen, Draufsicht von oben

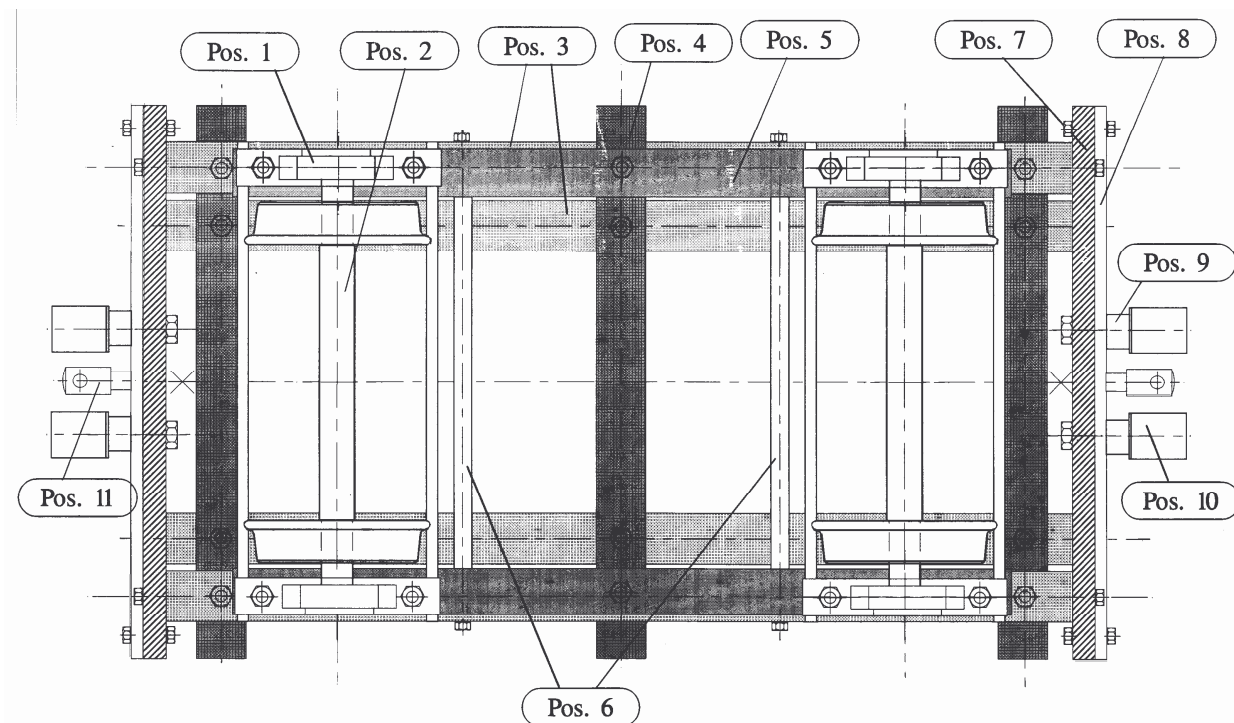


Bild 6: Rahmen, Ansicht von unten

Lore zur kleinen Feldbahnlok für 5“-Gartenbahn -- Bau-Maßstab 1:7 Bauanleitung

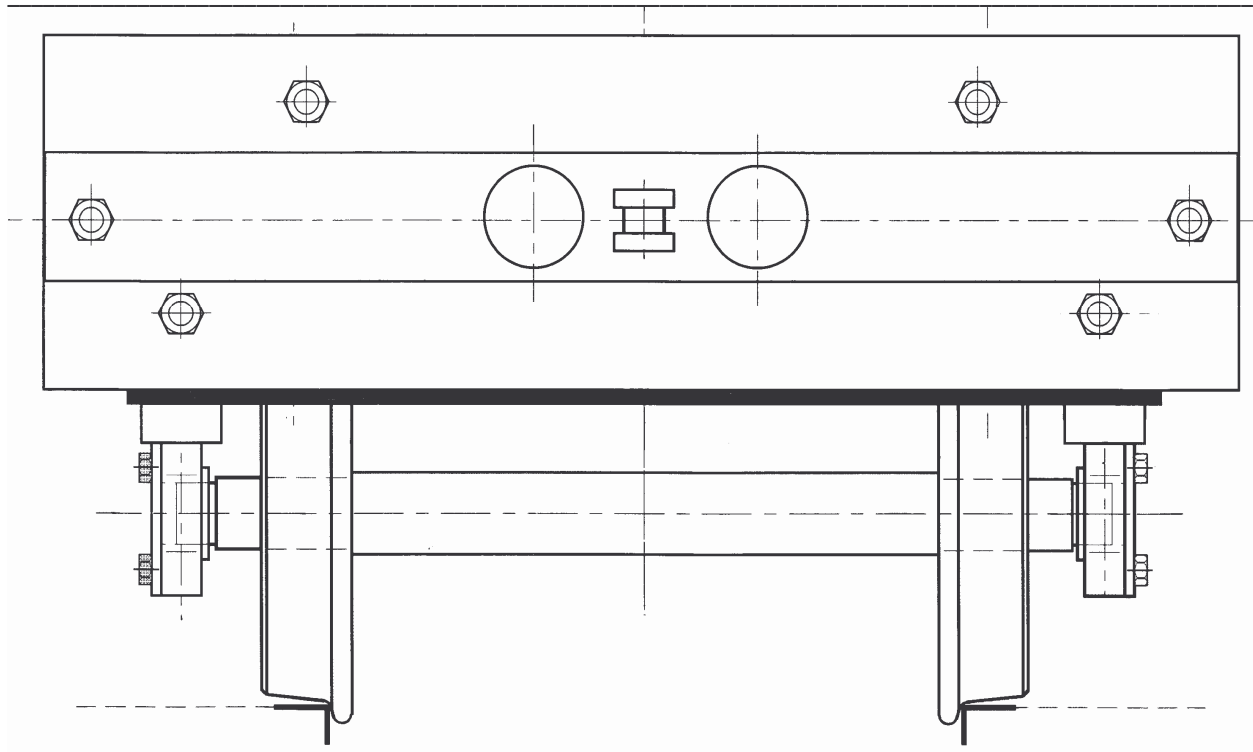
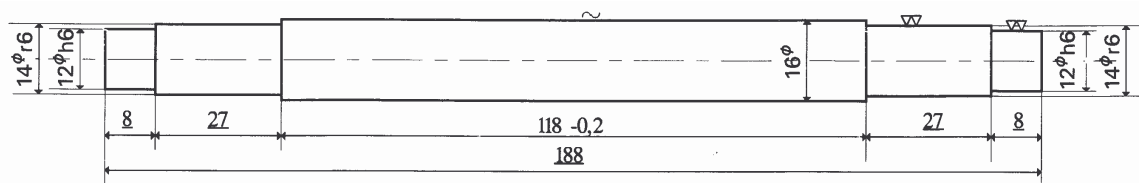
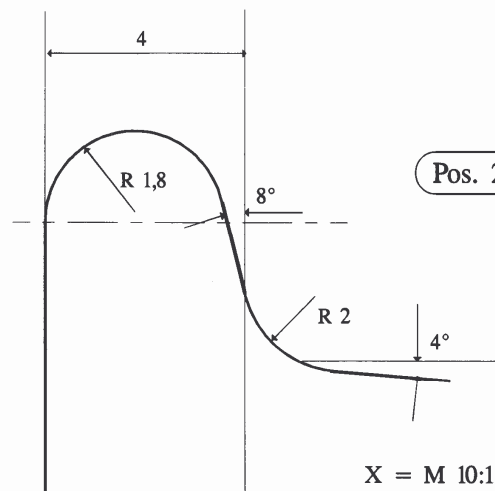
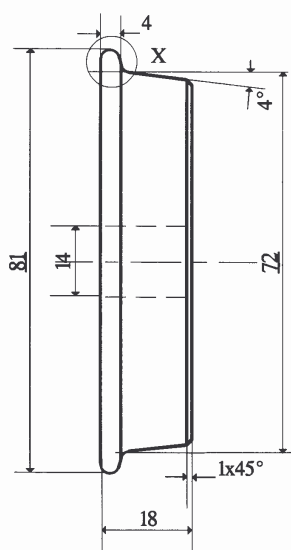


Bild 7: Blick auf Pufferbohle



Pos. 2.1

Alle Kanten gebrochen!
Zentrierbohrung beidseitig



Pos. 2.2

X = M 10:1

Bild 8: Rad und Achse

Lore zur kleinen Feldbahnlok für 5“-Gartenbahn -- Bau-Maßstab 1:7 Bauanleitung

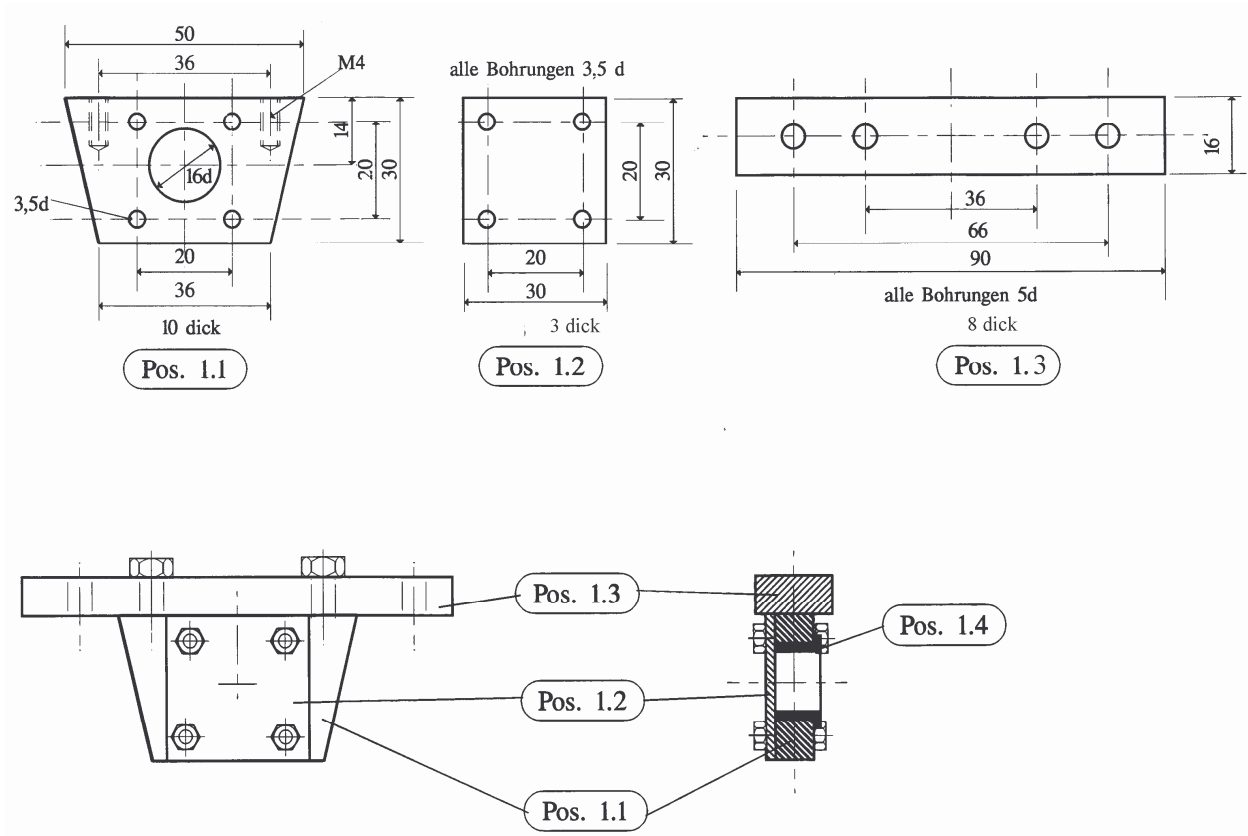


Bild 9: Teile der Achslagerung



Bild 10: Stoßvorrichtung